

SICHERHEITSDATENBLATT – Passivierung PV N

(gemäß 1907/2006/EG)

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG				
Handelsname:	Passivierung EU-PA 1			
Verwendungszweck:	Passivieren von Edelstahl			
Lieferant:	PSZ Handels GmbH Schlossiedlung 11 A-9701 Rothenthurn		00 43 (0)4767 430 00 43 (0)4767 430-4	
2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN				
Allgemeine Beschreibung:	wässrige Lösung aus Hydrogennitrat (Salpetersäure)			
Gefährliche Inhaltsstoffe:				
<u>CAS-Nr.</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Anteil</u>	<u>Gefahrenbezeichnung</u>	<u>H+P-Satz/Sätze</u>
7722-84-1	Hydrogenperoxid)	<10%		H315 H319 P302+P352 P305+P351+P338
R 8 = Feuergefährlich bei Berührung mit brennbaren Stoffen. / R 35 = Verursacht schwere Verätzungen.				
3. MÖGLICHE GEFAHREN				
Gefahrenbezeichnung:				
Gefahrenhinweise:	Gefahrenhinweise: H 315 Verursacht Hautreizung H319 Verursacht schwere Augenreizungen Sicherheitshinweise: P302+P352 Bei Kontakt mit der Haut.Mit vielwasser und Seife waschen P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen.einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernenWeiter spülen.			
4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN				
Besondere Mittel, die am Arbeitsplatz vorhanden sein müssen:	.			
Generelle Hinweise:	Betroffenen aus der Gefahrenbereich bringen und hinlegen,beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen			
Nach Hautkontakt:	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Mit viel Wasser mindestens 10 Minuten abspülen. Betroffenen Bereich mit Polyethylenglykol 400 abtupfen.			
Nach Augenkontakt:	Augen bei geöffneten Lidern mindestens 10 Minuten mit Wasser spülen. Sofort Augenarzt hinzuziehen!			
Nach Einatmen:	Für Frischluftzufuhr sorgen. Sofort Arzt hinzuziehen!			
Nach Verschlucken:	Sofort reichlich Wasser trinken (ggf. mehrere Liter). Erbrechen vermeiden (Perforationsgefahr)! Sofort Arzt hinzuziehen!			
Hinweise für den Arzt:	Keine.			
5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG				
Geeignete Löschmittel:	Produkt selbst brennt nicht. Bei Feuer im Arbeits- oder Lagerbereich Löschmittel auf Umgebung abstimmen.			

SICHERHEITSDATENBLATT – Passivierung PV N

(gemäß 1907/2006/EG)

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:	Entfällt.
Besondere Gefährdungen:	Bei Kontakt mit Metallen können sich Wasserstoffgas und nitrose Gase bilden (Explosionsgefahr!). Im Brandfall können nitrose Gase entstehen.
Besondere Schutzausrüstung:	Geeignete Chemikalienschutzkleidung und umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Sonstige Hinweise:	Es können nitrose Gase entstehen. Behälter aus sicherer Entfernung mit Sprühwasser kühlen. Entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen. Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.
6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG	
Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Kontakt mit Produkt vermeiden. Für Frischluftzufuhr sorgen.
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in die Kanalisation oder ins Erdreich gelangen lassen. Bei Auslaufen in oberirdische Gewässer, in Entwässerungsnetze oder in den Untergrund zuständige Behörde benachrichtigen.
Verfahren zur Reinigung/ Aufnahme:	Vorsichtig mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand oder Bindemittel) aufnehmen und der Entsorgung zuführen.
Zusätzliche Hinweise:	Reste mit Kalk oder Soda unschädlich machen und der Entsorgung zuführen. Siehe auch Punkte 8 und 13.
7. HANDHABUNG UND LAGERUNG	
Bestimmungsgemäße Verwendung:	
Beschreibung:	Passivieren von Edelstahl (Anwendung gemäß Datenblatt und/oder Etikett)
Handhabung:	
Hinweise zum sicheren Umgang:	Für gute Belüftung bzw. Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Stoff nicht einatmen.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Kontakt mit Metallen vermeiden.
Lagerung:	
Anforderungen an Lagerräume und Behälter:	Produkt im dicht verschlossenen Originalbehälter nur für Fachkundige zugänglich lagern. Lagerbereich muss gut belüftet und mit einer auf die Inhaltsstoffe abgestimmten Bodenbeschichtung versehen sein. Lagerung unter Berücksichtigung nationaler und lokaler Bestimmungen! Hitze und Sonneneinstrahlung vermeiden.
Zusammenlagerungshinweise:	Nicht zusammen mit organischen Stoffen und Laugen lagern (stark exotherme Reaktionen!).
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	Lagertemperatur: 0 bis 30 °C.

SICHERHEITSDATENBLATT – Passivierung PV N

(gemäß 1907/2006/EG)

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Der Arbeitsplatz muss mit einer Absaugeinrichtung versehen sein, die den Bestimmungen des geltenden Immissionsschutzgesetzes entspricht. Abluft darf nicht ungereinigt an die Atmosphäre abgegeben werden (geeignete Abluftwäscher einsetzen - Quer-, Gleich- oder Gegenstrom). Es ist eine geeignete physikalisch-chemisch arbeitende Abwasserbehandlungsanlage einzusetzen.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art des Grenzwertes	Wert	Einheit
7722-84-1	Peroxid)	MAK	1,4	mg/m ³

Persönliche Schutzausrüstung:

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Produkt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz:

Generell: umluftunabhängiges Atemschutzgerät. Für kurzfristigen Einsatz (höchstens 30 Minuten): Atemschutzmaske mit geeignetem Füllertyp (mit dem Lieferanten zu klären - Mindestanforderung: Kombifilter grau/blau).

Augenschutz:

Mindestens Vollsichtbrille aus PC, besser Gesichtsschutzschild aus PC.

Handschutz:

Schutzhandschuhe mit Stulpe. Geeignete Materialien: Polychloropren - CR (0,5 mm), Butylkautschuk - Butyl (0,5 mm), Fluorkautschuk - FPM (0,4 mm), Polyvinylchlorid - PVC (0,5 mm). Grad der Beständigkeit und Einsatzdauer sind mit dem Lieferanten der Sicherheitsausrüstung zu klären.

Körperschutz:

Flüssigkeitsdichter Chemikalienschutzanzug aus PE-HD oder PP und Sicherheitstiefel aus PP oder PE. Grad der Beständigkeit und Einsatzdauer sind mit dem Lieferanten der Sicherheitsausrüstung zu klären.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form:	flüssig
Farbe:	klar
Geruch:	geruchslos
Schmelzpunkt/-bereich:	ca - 50 °C
Siedepunkt/-bereich:	> 100 °C
Flammpunkt:	n. a.
Entzündlichkeit:	n. a.
Explosionsgefahr:	keine
Brandfördernde Eigenschaften:	Feuergefahr bei Kontakt mit brennbaren Stoffen
Dampfdruck bei 20 °C:	ca. 9 mbar
Dichte bei 20 °C:	1,15 – 1,17 g/cm ³
Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser bei 20 °C:	unbegrenzt
pH-Wert bei 20 °C:	2-4
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	k. D. v.
Viskosität (statisch, Brookfield) bei 20 °C:	n. a.

SICHERHEITSDATENBLATT – Passivierung PV N

(gemäß 1907/2006/EG)

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT	
Zu vermeidende Bedingungen:	Höhere Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
Zu vermeidende Stoffe:	Kontakt mit folgenden Stoffen vermeiden: Laugen (Gefahr der Erwärmung), Metalle (Gefahr der Freisetzung von Wasserstoff - Explosionsgefahr), organische Lösemittel wie z. B. Alkohole, Amine etc. (Gefahr der Erwärmung bis hin zur Verdampfung und Entzündung), ungesättigte organische Verbindungen wie z. B. Schneidöl (Gefahr der Erwärmung bis hin zur Entzündung).
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Bei bestimmungsgemäßer Verwendung kommt es zur Freisetzung von Wasserstoff und nitrosen Gasen.
11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE	
Akute Toxizität:	k. D. v.
Weitere toxikologische Informationen:	
Wirkung beim Einatmen:	Ödeme und Verätzungen der Atemorgane.
Wirkung bei Verschlucken:	Schwere Vergiftungen sowie schwere Verätzungen von Mundraum, Speiseröhre und Magen mit Tiefenwirkung und schlechter Heiltendenz. Starke Schmerzen (Perforationsgefahr). Lebensgefahr!
Wirkung auf das Auge:	Schwere Verätzungen. Erblindungsgefahr!
Wirkung auf die Haut:	Schwere Verätzungen.
Sensibilisierung:	Keine.
Krebserzeugende Wirkung:	Nicht bekannt.
Erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung:	Keine.
12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE	
Ökotoxizität:	Darf nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen. Giftwirkung auf Fische, Plankton und Mikroorganismen in Abwasserreinigungsanlagen. Schädigende Wirkung durch pH-Verschiebung. Bildet trotz Verdünnung noch ätzende Gemische mit Wasser. Verursacht keine biologische Sauerstoffzehrung. Gefahr für Trinkwasser. Fischtoxizität: Fische LC50 = 500 mg /l (Hydrogennitrat).
Mobilität:	k. D. v.
Persistenz und Abbaubarkeit:	Anorganische Bestandteile sind nicht biologisch abbaubar.
Bioakkumulationspotenzial:	n. a.
Andere schädliche Wirkungen:	Keine bekannt. Produkt ist frei von AOX und VOC.
13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG	
Produkt:	
Empfehlung:	Entsorgung unter Berücksichtigung nationaler und regionaler Bestimmungen.

SICHERHEITSDATENBLATT – Passivierung PV N

(gemäß 1907/2006/EG)

Ungereinigte Verpackungen:	
Empfehlung:	Entsorgung unter Berücksichtigung nationaler und regionaler Bestimmungen.
Sonstige Informationen:	
Abfallschlüssel:	Bitte informieren Sie sich entsprechend Ihrem Industriezweig im Europäischen Abfallverzeichnis bzw. in nationalen Abfallverzeichnissen.
14. ANGABEN ZUM TRANSPORT	
Land- und Schienentransport (ADR/RID):	
ADR/RID-Klasse / Verpackungsgruppe:	-
Gefahrzettel:	-
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr:	-
UN-Nummer:	-
Bezeichnung des Gutes:	Peroxid in Wasser)
Seeschiffstransport (IMDG):	
IMDG/GGVSee-Klasse / Verpackungsgruppe:	-
Label:	-
UN-Nummer:	-
EMS-Nummer:	-
Marine pollutant:	no
Richtiger technischer Name:	Peroxid in Wasser))
Lufttransport (ICAO/ IATA):	
ICAO/IATA-Klasse / Verpackungsgruppe:	-
Gefahrenkennzeichen:	-
UN-Nummer:	-
Richtiger technischer Name:	Peroxid in Wasser))
15. VORSCHRIFTEN	
Kennbuchstabe/n und Gefahrenbezeichnung des Produktes gemäß EG-Richtlinien:	
R-Sätze:	
R 22	Gesundheitsgefährden bei Verschlucken.

SICHERHEITSDATENBLATT – Passivierung PV N

(gemäß 1907/2006/EG)

S-Sätze:

- | | |
|------|--|
| S 17 | Von Brennbaren Stoffen fernhalten. |
| S 26 | Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. |
| S 28 | Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort mit viel Wasser abwaschen. |

Nationale Vorschriften:

- | | |
|---|--|
| Entzündlichkeit: | Nicht entzündlich. |
| Wassergefährdungsklasse (WGK) gem. VwVwS / KBwS: | 2 - wassergefährdend (Selbsteinstufung). |
| Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotserordnungen: | Deutschland: Beschäftigungsbeschränkungen gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz und Mutterschutzrichtlinienverordnung.
Übrige Länder: Der Anwender ist dafür verantwortlich, alle für ihn geltenden nationalen und lokalen Vorschriften zu klären und zu berücksichtigen. |
| Zusatzliteratur: | Deutschland:
BG-Merkblatt M 004 – Reizende Stoffe / Ätzende Stoffe
BG-Merkblatt M 051 - Gefährliche chemische Stoffe |

16. SONSTIGE ANGABEN

Grundlage für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblatts sind die Vorgaben der EU bzw. diejenigen der Bundesrepublik Deutschland, falls diese strenger ausgelegt sind. Eventuell abweichende Forderungen (Grenzwerte etc.) in den einzelnen Empfängerländern sind nicht bekannt. Sie sind gegebenenfalls vom Benutzer zu klären.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Die gegebenen Arbeitsbedingungen entziehen sich unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer des Produktes ist für die Einhaltung aller geltenden gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Erläuterungen:
Erstellt am/durch:
Zuletzt überarbeitet am/durch:
Geänderte Punkte:

n.a. = nicht anwendbar / k. D. v. = keine Daten vorhanden
28.02.2005 / RW / CB
07.05.2008 / RW / CB
2, 8